

**LERNEN MIT SEEBLICK****Die Sanierung und Erweiterung der HTBLA Hallstatt ist abgeschlossen. Morgen findet die feierliche Eröffnung statt.**

Am Mittwoch, 11. Mai, feiern Vertreter des Bildungsministeriums Helmut Moser, Landtagsabgeordnete Martina Pühringer, Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer, Bürgermeister Alexander Scheutz, Direktor Jörg Zimmermann und die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die offizielle Eröffnung der HTBLA Hallstatt. ([Download Einladung](#))

"Wir haben rund 12,2 Millionen Euro in das Projekt investiert", sagt BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner. Rund drei Jahre sanierte und erweiterte die BIG die Schule am Hallstätter See. Zu Baubeginn stand das Werkstättenareal im Fokus. Neue Fassaden, Fenster und Dächer senken den Energieverbrauch der bestehenden Werkstätten für Bildhauer und Tischler. Eine neue Lüftungsanlage inklusive Wärmerückgewinnung sorgt für eine bessere Absaugung von Holzstaub und –spänen. Ein Flugdach verbindet die beiden Gebäude und bietet Schutz vor der Witterung. Die Bildhauer-Werkstatt wurde um ein Holzlager erweitert. Die Tischlerei „wuchs“ um einen dreigeschoßigen Zubau mit Klassenzimmern und Räumen für den Instrumentenbau. Er ist nah am Wasser gebaut und bietet Seeblick.

Auf dem Werkstättengelände wurde zudem ein eingeschößiger Neubau errichtet. Hier befinden sich ein Aufenthaltsraum mit Buffet und Garderoben sowie weitere Werkstätten und Lehrerzimmer. Eine Veranda lädt dazu ein die Pausen an der frischen Luft zu verbringen. Von dort aus haben die Schüler und Lehrer den vorgelagerten Park samt BIG ART Kunst & Bau Projekt in Sicht. Der international renommierte Künstler Roman Signer errichtete hier ein Wasserbecken aus Beton, in dem ein Autoreifen montiert ist. Er setzt knapp auf der Wasseroberfläche auf und wird mittels Elektromotor bewegt. Die entstehende Fontäne spritzt längs über das Becken.

Staubig statt nass ging es beim Abbruch des früheren Wohngebäudes mit der Schulwartwohnung zu. Als Ersatz wurde das ehemalige Gebäude der Instrumentenwerkstatt zum Wohngebäude umgebaut. Ein paar hundert Meter weiter Richtung Ortszentrum steht das Theoriegebäude der HTBLA. Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude wurde teilweise saniert und um einen rund 600 m<sup>2</sup> großen Zubau erweitert. Im Erdgeschoß befindet sich die Bibliothek. Vier zusätzliche Stammklassen gibt es im Obergeschoß. Statt mit Öl wird das Haus jetzt mit Pellets geheizt.

Aufgrund der geografischen Lage barg die Sanierung und Erweiterung der Schule einige Herausforderungen. So mussten Riccione Architekten in ihre Planungen neben den Vorgaben der UNESCO-Weltkulturerbe-Kommission und des Bundesdenkmalamtes auch die Auflagen der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie des Naturschutzes aufgrund des nahen Seeufers einbeziehen. Selbst wenn der Wasserpegel des Sees steigt, sind alle Gebäude im Trockenen. Sie befinden sich über der Marke für 100-jähriges Hochwasser. Zudem ist die Schule geologisch betrachtet auf Sand gebaut. Daher mussten über 200 Pfähle bis zu 40 Meter in den Boden getrieben werden, um entsprechend tragfähigen Untergrund für die Neubauten zu haben. Teil des Bauvorhabens war auch die Sanierung der weitläufigen Außenanlagen. Über 4.000 m<sup>2</sup> Asphalt und rund 1.000 m<sup>2</sup> Grünflächen wurden erneuert. Erdaufschüttungen im Werkstättenbereich machen das Erdgeschoß barrierefrei erreichbar.

### Zahlen, Daten, Fakten:

Baubeginn	September 2012
Fertigstellung	Oktober 2015
Nettoraumfläche Erweiterung	rund 2.600 m <sup>2</sup>
Nettoraumfläche Sanierung	rund 2.400 m <sup>2</sup>
Nettoraumfläche Gesamt	rund 10.800 m <sup>2</sup>
Investitionen	rund 12,2 Mio. Euro
Sanierte Fassadenflächen	Bildhauer-Werkstatt: 660 m <sup>2</sup> Tischler-Werkstatt: 1900 m <sup>2</sup>
benötigte Pfähle zur Gründung	209
Durchschnittliche Tiefe der Pfähle	rund 22 Meter bis rund 40 Meter
Außenanlagen: aufgetragener Asphalt erneuerte Grünfläche	rund 4.200 m <sup>2</sup> rund 1.127 m <sup>2</sup>

### Foto-Download HTBLA Hallstatt:



Foto 1: [HTBLA Hallstatt\\_Werkstatt](#)

Foto 2: [HTBLA Hallstatt\\_Pavillion](#)

Foto 3: [HTBLA Hallstatt\\_Tischlerei](#)

Foto 4: [HTBLA Hallstatt\\_Theorie1](#)

Foto 5: [HTBLA Hallstatt\\_Theorie2](#)

**Fotos © Marc Haader**

### Foto-Download BIG ART Kunst & Bau:



Foto: [BIG ART Kunst & Bau Wasserskulptur Roman Signer](#)

**Fotos © Andrew Phelps**

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden. Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

#### **Rückfragen:**

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS  
Pressesprecher BIG  
T +43 5 0244 - 1350  
E ernst.eichinger(at)big.at, [www.big.at](http://www.big.at)

#### **Über die BIG:**

Der BIG Konzern ist mit rund 2.100 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,0 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund 11,0 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 572 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute neun Bauherrenpreise.

#### **Die BIG in Zahlen**

(Konzernbericht 2015 nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.100
Vermietbare Fläche	7,0 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 872
Bilanzsumme	€ 12,1 Mrd.
Mieterlöse	€ 795 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 424 Mio.

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; ohne Projektgesellschaften

#### **Über BIG ART:**

Seit 2005 kümmert sich ein eigenes Team um die Entwicklung permanenter und temporärer Kunstprojekte für ausgewählte Gebäude des BIG Konzerns. Die Kunstprojekte der BIG sollen den Dialog zwischen Architekten, Künstlern und Nutzern fördern und sind für vor allem für die rund 500.000 Menschen gemacht, die täglich in diesen Räumen lernen, studieren, arbeiten und leben.